

Ludwig von Roll, betraut worden. Von Rolls Tochter, Maria Regina, war als Gattin Heinrich Ludwig Zurlaubens durch dessen Schuldenwirtschaft in arge Bedrängnis geraten, s. etwa AH 63, 153-156.

3) s. AH 39/61

Original, mit Siegel - AH 63, 328-329

158

1671 Dezember 3., Bernau<sup>1</sup>, "Raptim"

A

SCHREIBEN VON [FRANZ LUDWIG] VON ROLL AN STATTHALTER BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, ZUG

"Zweifflen nidt derselbe werd mein letzess schreiben, vonn dem 19. Novembris<sup>2</sup> ... empfangen haben, hingegen dess H. Mitvaters briefflin von dem 16. detto mirh auch eingelifferdt worden, auss deme vernomen das der H. Midtvadter notwendig befindet, wie ich auch, das Mirh Zusammen khumen, und Sich Zu mirh Nacher Seiss [=Sins] uff bericht begeben wolle, bin zwahr der hoffnung gewesen werde mich gleich Nach Catriae [wohl das Fest der Hl. K a t h a r i n a vom 25. November gemeint] uff Ury begeben khenen, so ist mirh aber die Zeit Zu khurtz [gewesen], wegen ieder Zeit zufallenden geschefften, wird mich aber geliebts Gott gleich nach den Weinechtfeirtagen uff die Reiss begeben, Zue vohr aber dem H. Midtvadter mein ankunfft nach Seiss berichten wurde; Gestern ist mirh disere beilag von dem H. [Schwieger-]Suhn [H e i n r i c h L u d w i g Zurlauben, der des Absenders Tochter Maria Regina von R o l l geheiratet hatte] einkhumen, welcher Sich Zu Constantz befindet, und wird bericht das Er H. Praeladt von Wedtingen [Abt Benedikt S t a u b], by Jhr Fürstlich Gnaden Zu Constantz [Bischoff Franz Johann Vogt von P r a s s b e r g - S u m m e r a u] verkhlagen wolle, wirdt Sich wegen Seiner Rechnung [- Heinrich Ludwig Zurlauben hatte gegenüber dem Abt von Wettingen Schulden: Fleckensteinischer Bodenzins -]<sup>3</sup> gegen Jme Rächen und ungelegenheit machen wollen.

Disere beilag meiner dochter [Maria Regina], bitte dero übertragen Zelasen, Jhr Muoter [Maria Agnes von S c h ö n a u] schreibt Jhren das Seie sich nidt Nach Constantz begeben Soll.

Von deme und anderem, bey Unser Zusammenkhunfft mehress Zereden ist".

Mit Grüssen an ihn und an seine, Zurlaubens, Gattin [Maria Margaretha P f y f f e r] schliesst das Schreiben.

1) Von Roll war Gerichtsherr der Herrschaft Bernau.

2) s. AH 63/53

3) s. dazu etwa AH 56/68

---

Original, mit Siegel - AH 63, 330-331 - Blatt 331<sup>r</sup> leer

## 159

1671 November 29., Konstanz

A

SCHREIBEN VON [HEINRICH LUDWIG] ZURLAUBEN AN HPTM. FRANZ LUDWIG VON ROLL, [GERICHTS]HERR DER [HERRSCHAFT] BERNAU, "JN WALTSHUET OLD TOGERN [=DOGERN] ABZUELEGEN", BERNAU

---

*"Mit disem berichte Jch Jn höchster yll das Jch uff ansuechen H. graffen [Alfonso II.] Casati [dem mail./span. Ambassadorsen] mich heüt dato spanisch und östereichisch Erkhkert, und Jhme H. graffen heüt Jn des H. obersten [Karl Konrad von B e r o l d i n g e n?] alhier paquet, Mein Juramentum fidelitatis überschikht; Entgegen hat mir der Hertzog von Meylandt [d.h. der dortige Gubernator, Gaspar Tellez Giron, Gomez de Sandoval, Enriquez de Rivera, Duque d'O s u n a] Eine Compagnie uff dem Stado von hochteütschen Zuegesagt; und die erst vacierende Jst mein, bin auch von H. graffen grösserer befürderung versicheret,*

*Deswegen bin Jch gesinnet Mein haus wesen alhier Jn Constantz anzustellen damit Jch ohne verfolgung Leben könne, so Jch Meiner liebsten [Maria Regina von R o l l, Tochter des Adressaten] gschriben und weilen sie verdeütet, das der Jr. Vatter nit Zuefriden sein werde, wan sie alhero komme, so hab Jch hiemit berichten wollen, der Hoffnung Er sich nit opponieren, und ohngelegenheit Machen werde, Recomendiere mich der frau Mueter [Maria Agnes von S c h ö n a u] und allen sambtlich".*

---

Original, mit Siegel - AH 63, 332-333 - Blatt 333<sup>r</sup> leer

## 160

1672 Januar 2., Altdorf, "Raptim"

A

SCHREIBEN VON [FRANZ LUDWIG] VON ROLL AN BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, STATTHALTER [VON STADT UND AMT ZUG] UND LANDESHPTM. [DER FREIEN AEMTER], ZUG<sup>1</sup>

---

*"Uff guodtbefinden desselben, hab ich durch mein Amtmann [der Herrschaft Bernau, Johann Georg von H o s p e n t a l] beikhommendes schreiben ahn*